

Verschiedene Versuche, den Nationalhaß der Deutschen gegen die Franzosen zu einem allgemeinen Aufstande der Nation zu entflammen, scheiterten an der Furcht der Fürsten und der Erschlaffung des Volkes, und gereichten denen, die sie unternahmen, nur zu eigenem Verderben. Der preussische Major von Schill, Befehlshaber eines von ihm (1806) gebildeten Freicorps, führte ein Husarenregiment von etwa 600 M. aus Berlin wie zum Exerciren heraus und forderte es auf, mit ihm zur Befreiung Deutschlands auszuziehen, fand aber auf dem Zuge nirgend den erwarteten Zulauf des Volkes; er fiel mit dem größten Theile seiner Mannschaft bei Stralsund, die gefangenen (11) Offiziere wurden in Wesel von den Franzosen erschossen.

§. 47.

Napoleon auf dem Gipfel seiner Macht 1810—1812.

Um seine Herrschaft auch durch Hinterlassung eines leiblichen Erben zu befestigen und seiner Dynastie durch Verbindung mit einem alten Regentenhause eine Art von Legitimität zu geben, schied Napoleon sich von seiner bisherigen Gemahlin, der edeln Josephine, und heirathete (2. April) 1810 die Tochter Kaisers Franz II., Marie Louise, die ihm (20. März) 1811 einen Sohn gebar, dem er den Titel eines Königs von Rom beilegte.

Als sein Bruder Ludwig, weil er Holland nicht durch die rückwärtslose Ausführung der Continentsperre zu Grunde richten wollte, zu Gunsten seines Sohnes abdankte, erklärte Napoleon diese Verfügung für ungültig und vereinigte ganz Holland mit Frankreich. Unter demselben Vorwande und mehrmaligen Versicherungen, den Rhein nicht überschreiten zu wollen, zum Troz, wurden die norddeutschen Küstenländer: ein großer Theil des Königreichs Westphalen, die Hansestädte, das Großherzogthum Berg, Oldenburg und Ostfriesland dem Kaiserreiche einverleibt, wie dies schon früher mit Toscana, dem Kirchenstaate und dem vereinzelt gebliebenen Canton Wallis (als Departement Simplon) geschehen war.

Nach dieser neuen Erweiterung zählte das Kaiserreich 130 Departements, und erstreckte sich den Küsten des westlichen und südlichen Europa's entlang von der Mündung der Elbe bis Triest und Corfu 1).

1) S. die 28. Karte in v. Spruner's historisch-geograph. Atlas.